

Verbindung Altstadt-Hauptbahnhof Brunnenpavillon - Europabrunnen

Konzeption

Der geplante Europabrunnenpavillon am Ernst-Reuter-Platz bildet einen neuen Kristallisationspunkt am Eingang zur Altstadt. Ein leuchtender Kristall als Merkzeichen am südlichen Tor zur Stadt. Der Pavillon wird als begehbares oder besser durchschreitbares Wasserhaus im Bewegungsfluss des Fußgängerstromes von der Esplanade in die Altstadt und umgekehrt ausgebildet. Die den Pavillon auf zwei Brücken durchschreitenden Passanten werden, sobald sie sich im Pavillon befinden, zum Teil eines Schauspiels. Es entsteht eine Beziehung zwischen der Bewegung des Wassers und der Bewegung der Fußgänger am Ernst-Reuter-Platz.

Der Pavillon wird als gläserner Kubus in den Abmessungen 6m/9m/6m (b/t/h) ausgebildet. Unter dem gläsernen Kubus befindet sich in ca. 2,75 m Tiefe ein Wasserbecken mit den gleichen

Grundrissabmessungen. In dieses fallen aus ca. 7.5m Höhe drei Wasservorhänge, die im Innenraum versetzt zueinander angeordnet sind. Dabei entsteht eine Geräuschkulisse die zusammen mit der geplanten Klanginstallation zum Thema Europa den hindurch schreitenden Fußgänger für die Dauer des Transits aus der Geräuschkulisse der Stadt herauslöst.

Das Wasserspiel der Vorhänge nimmt Bezug auf Regensburg als Stadt an einem zentralen europäischen Fluss, der Donau, mit dem sie mit vielen anderen Städten in Europa vernetzt ist. Dies soll durch wechselnde Klanginstallationen wie z.B. Geräusche aus den Ländern Europas eingebracht werden (s. Klanginstallation).

Konstruktion

Der Glaskubus wird als Stahl-Glas-Konstruktion auf einem Becken aus Beton errichtet. Ziel ist die Erzeugung eines möglichst klaren und einfachen Kubus, der in seinem transparenten Teil durch Glasflächen, in seinem massiven Gegenstück durch Betonflächen erzeugt wird.

Lichtkonzept

Der Europabrunnen wird mit drei unterschiedlichen Lichtelementen ausgestattet. Als wesentliches Lichtelement werden die drei Wasservorhänge intensiv mit Strahlern von oben beleuchtet. Ein weiteres Lichtelement stellt die Hinterleuchtung der Wasserfälle mit farbigem Licht dar. Als drittes Lichtmittel werden unmittelbar oberhalb der Wasseroberfläche Wandeinbaustrahler montiert.



